Nachhaltigkeit: Erste Erkenntnisse aus Verbrauchsmessungen liegen vor

01-04-2021

Für den IMMOFONDS wurden 2019 fünf Zielsetzungen im Bereich der Nachhaltigkeit festgelegt, nämlich die Reduktion des CO2-Ausstosses und die Förderung von erneuerbaren Energien, Kreislaufwirtschaft, Biodiversität und umweltfreundlicher Mobilität. Aktuell werden die Grundlagen einer umfassenden ESG-Strategie erarbeitet und konkretisiert. Erste Resultate liegen vor.

Die CO2-Emissionen des Portfolios liegt durchschnittlich bei 18.2 kgCO2eq/m2. Der Ersatz von fossilen Heizungen und der vermehrte Einsatz von Photovoltaik werden bei der Dekarbonatisierung des Fondsportfolios eine wichtige Rolle spielen.

Aktuell wird rund 80% der im Portfolio verbrauchten Wärmeenergie von fossilen Energieträgern gedeckt. Der erneuerbaren Heizungsersatz ist eine effektive Massnahme zur Reduktion der CO2-Emissionen und soll im Rahmen der anstehenden Erneuerungen konsequent umgesetzt werden. In den kommenden Jahren steht bei 10% der Liegenschaften eine Erneuerung der Heizung an, was den Anteil erneuerbarer Energien etwa verdoppeln dürfte.
Der IMMOFONDS betreibt derzeit drei Photovoltaikanlagen, die ungefähr 1% des Allgemein-

und Mieterstromverbrauchs decken. Der vermehrte Einsatz von Photovoltaik bietet damit viel Potenzial und wird bei Sanierungsprojekten fallweise geprüft. Konkret sind derzeit drei weitere Anlagen in Planung. Die Inbetriebnahme ist für 2022 vorgesehen.